

Lattoflex 300



Montage- und Bedienungsanleitung

Funktionsweise Flügelfederung 300

Bedienhinweise Grundrahmen Lattoflex 300 und 310

Wichtiges Dokument. Bitte sorgfältig aufbewahren.

Hier finden Sie weitere Informationen, Details und Videos zu Ihrem Produkt.
Digitale Bedienungsanleitung:



www.lattoflex.com/service/300

lattoflex®

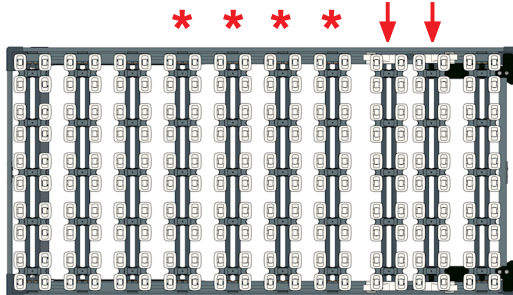
Montagehinweise

Die Flügelfederungen Lattoflex 300 werden fertig montiert im Lattoflex Grundrahmen geliefert. Die Bedienhinweise der Grundrahmen vom Typ 300 und 310 finden Sie hier. Bei allen Sitzrahmen vom Typ 360 bis 395 beachten Sie bitte die zusätzlichen Anleitungen.

1 Orientierung

↓ Orientierung: Schulterzone immer zum Kopfende.

* Nur bei Breite 120 cm bis 140 cm, 4. bis 7. Leiste mit Radius-Zonenverstärkung RZV.



2 Einlegen in ein Bett

Die 4 selbstklebenden Folien vermeiden Geräusche, die durch Verrutschen des Rahmens entstehen können. Schutzpapier von der Klebeschicht entfernen. Kleben Sie dann die Folien links und rechts so an Kopf- und Fußende in das Bettgestell, dass der Rahmen auf den Folien aufliegt.

Bedienhinweise

Automatische Anpassung

Ihre Unterfederung ist in der Regel mit 10 Doppelleisten ausgestattet. Das Zusammenspiel der drei Komponenten: Glasfaserverstärkte Profile, Flügel und seitliches Federelement erlaubt es der patentierten Lattoflex-Konstruktion, sich in einem hohen Maße an Ihre ganz persönlichen Stützungsanforderungen anzupassen. Ihre Lattoflex-Unterfederung stellt sich sozusagen automatisch ein, auch an geänderte Situationen.

Schulterzone

Genauso automatisch funktioniert die große Schulterzone. Durch die freitragende Konstruktion kann sie bei Bedarf den maximalen Federweg freigeben und sorgt so für die Entlastung der Schulter, insbesondere in der Seitenlage.

Individuelle Anpassung

Dennoch macht es Sinn, bestimmte Dinge anzupassen und zu verstellen. Zum Beispiel die individuelle Anpassung bestimmter Zonen in Ihrer Unterfederung, um ein Hohlkreuz zu unterstützen und zu entlasten.

Dazu bietet die Unterfederung Lattoflex 300 zwei Möglichkeiten: Das Verdrehen der Leisten (Konturn Anpassung, siehe Punkt 3) und der Einbau von Federblöcken (siehe Punkt 4, nächste Seite).

Alle Unterfederungen mit der Ausstattung Lattoflex 300 „Plus“ haben zusätzlich 5 Doppelleisten mit integrierter 5-stufiger Verstellbarkeit in der Höhe (siehe dazu Punkt 5).

3

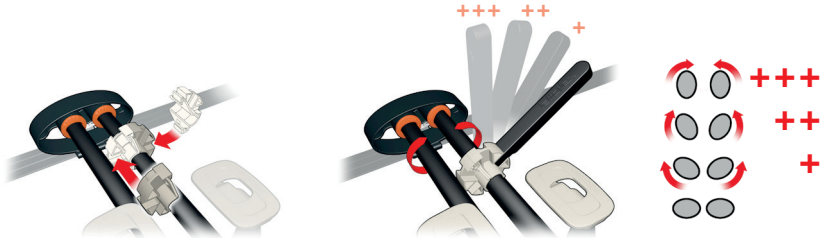
Konturanpassung

Durch einfaches Drehen kann jedes Trägerprofil dreistufig verstellt werden (außer Schulterzone). Bei Auslieferung sind alle Trägerprofile in flacher Position eingestellt (weich).

Einstellen im unbelasteten Zustand: Wir empfehlen das mitgelieferte Verstellwerkzeug zu verwenden und mit der zweiten Hand die Doppelleiste festzuhalten.

Bitte beachten Sie die Drehrichtung: Immer von außen nach innen, siehe Abbildung.

Die Stufen rasten hörbar ein. Zum Zurückstellen in die flache Position das Trägerprofil in gleicher Richtung weiterdrehen.



Pro Doppelleiste kann jedes der beiden Trägerprofile unterschiedlich eingestellt werden, um eine Feinanpassung an die Körperkontur vorzunehmen.

Die für Sie richtige Einstellung finden Sie durch Ausprobieren heraus: Richtig und gut ist, was Sie als angenehm empfinden.

Weitere Details zur Drehleiste finden Sie in der digitalen Bedienungsanleitung (siehe Titelseite).

4

Federblöcke

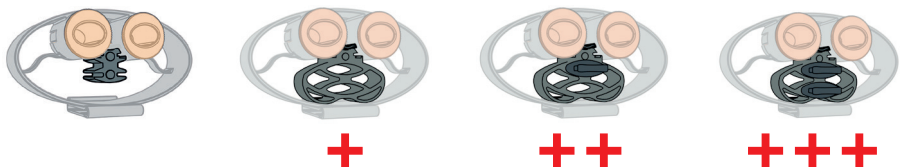
(gilt nicht für Lattoflex 300 Plus und Lattoflex 300 XL)

Mit den Federblöcken (FB) passen Sie Ihr Bettsystem individuell an Ihre Liegebedürfnisse an.

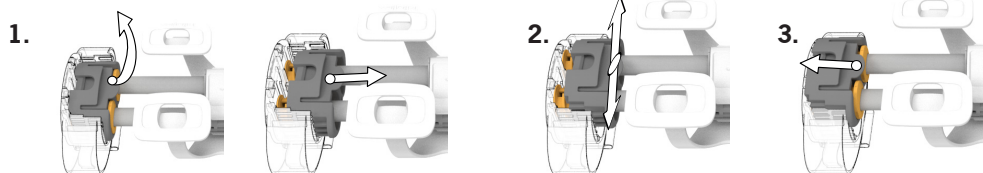
Zusätzlich können die Federwegbegrenzer (FWB) zur Feinjustierung eingesteckt werden. Einfach einstecken und ausprobieren: Richtig und gut ist, was Sie als angenehm empfinden.

1 Satz mit 2 FB und 4 FWB sind im Lieferumfang der Flügelfederung enthalten. Weitere Federblöcke sind als Zubehör erhältlich.

Montagehinweise: Die Federelemente sind serienmäßig mit dem kleinen Federblock (FB1) ausgestattet. Bitte diesen vorab nach innen rausschieben und dann den Federblock FB (siehe +) einschieben. Nach Bedarf die Federwegbegrenzer FWB (siehe ++ und +++) einstecken.



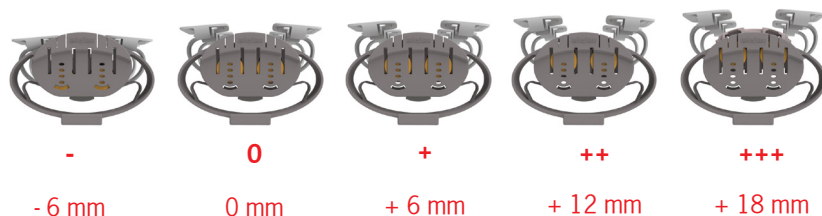
5 Körper-Anpassungs-System (KAS)



Leiste auf gewünschte Höhe einstellen

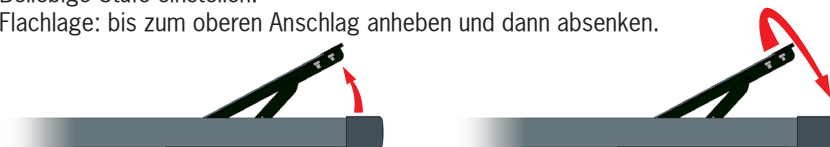
1. Rastnase anheben und das Verstellteil bis zum Anschlag ca. 1 cm Richtung Rahmenmitte schieben.
2. Höhe einstellen. Siehe Abbildung unten. Alle 5 Stufen haben eine hörbare und fühlbare Rasterung.
3. Verstellteil kräftig nach außen zurück in Position schieben. Es rastet hörbar ein. Bei der Doppelleiste bitte auf beiden Seiten die gleiche Höheneinstellung vornehmen.

Die einzelnen Verstellstufen im Überblick:



6 Lattoflex 310 Kopfhochlagerung

1. Beliebige Stufe einstellen.
2. Flachlage: bis zum oberen Anschlag anheben und dann absenken.



Bitte beachten Sie für Sitzrahmen Typen 360 bis 395 sowie für die Serie Lattoflex 300 Plus die separaten Montage- und Bedienungsanleitungen.

Zu Ihrer Sicherheit

Falls Sie einzelne Teile entfernen und sie gewaltsam zerstören, kann von absplittenden Kunststoffteilen eine Verletzungsgefahr ausgehen.